

DISKURS Dermatologie

Allgemeine Dermatologie Ästhetik Chirurgie Onkologie Phlebologie Allergologie Kosmetik



Interdependenzen von
Mikrobiom und Hautbarriere

„Die Radiofrequenzchirurgie
bietet zahlreiche Einsatzgebiete“

Ganzheitliche Konzepte für
das Management von Narben

Ganzheitliche Konzepte für das Management von Narben

Differenzierter Einsatz von Laser-Technologien

Narben haben vielfältige Ursachen: Sie können z.B. durch Unfälle, Verbrennungen, medizinisch oder ästhetisch bedingte chirurgische Eingriffe oder auch aufgrund von Entzündungsprozessen in der Haut – wie z.B. bei Akne – entstehen. Wie erythematöse Veränderungen und die Textur von Narben mit Laser-Behandlungen entscheidend verbessert werden können, schildert Dr. med. Cordula Ahnhudt-Franke, Dermatologin in Bendinat auf Mallorca, in einem Bericht für das *Plastic, Maxillofacial Surgery and Aesthetics Journal (PMFA)*. [1]

Narben-Korrekturen werden häufig an sichtbaren Arealen wie z.B. Gesicht, Hals und Dekolleté angesetzt, um das ästhetische Erscheinungsbild zu optimieren. Zusätzliche Behandlungsareale ergeben sich bei hypertrophen Narben, die z.B. unter Spannung an Gelenken entstehen, so Ahnhudt-Franke. Die besten Behandlungsergebnisse seien zu erwarten, wenn die Laser-Behandlungen bereits im frühem Narben-Stadium umgesetzt werden. Um den Komfort ihrer Patient*innen während der Sitzung

zu stärken, bereitet die Expertin, je nach Länge der Narbe und Schmerzempfindlichkeit der Behandelten, das Areal ggf. mit einer lokal anästhesierenden Creme vor.

Synergistische Effekte verschiedener Laser-Technologien nutzen

Als geeignete Laser-Plattform mit synergistischen Effekten empfiehlt die Expertin z.B. Nordlys™ (Fa.Candela) mit den modularen SWT®-Handstücken (Ellipse

IPL™, 400-720 nm, 530-750 nm, 555-950 nm und 600-950 nm), den Nd:YAG 1064 nm, Frax 1550™ und Frax 1940™. Hier werden Laser-Technologien vereint, die z.B. entzündungshemmende und antibakterielle Effekte durch IPL™ (Intense Pulsed Light) mit einer grundlegenden Umstrukturierung der Haut mittels Frax 1550™ kombinieren. Die mit dem Frax 1550™ unter kontrollierten Bedingungen induzierten „Zellschäden“ in der tiefen Dermis lösen natürliche Heilungsreaktionen wie die



Abb. 1a-b: 17-jähriger Patient mit schwerer entzündlicher Akne und vielen schalenförmigen Aknenarben. Er hatte seit 4 Monaten eine Monotherapie mit 20 mg Isotretinoin täglich ohne topische Aknebehandlung erhalten. Die Behandlung erfolgte mit PR530 7J, Doppelpuls im Wangenbereich. Es kam zu einer sehr schnellen Verbesserung des Erythems und der entzündlichen Läsionen. 4 Wochen später erfolgte eine Kombination von PR530 mit Frax 1550, 50 mJ, 10 mm, 3 Durchgänge. Geschätzte 3-4 Sitzungen im Abstand von 4 Wochen. Links: Erscheinungsbild nach Monotherapie mit 20 mg Isotretinoin täglich. Rechts: Ergebnis 4 Wochen nach der Behandlung mit PR 530, 7 j/cm², Doppelpuls.

(Quelle: mod. nach [1])

Multiapplikationsplattform von Nordlys™ deckt breite Indikationsbereiche ab

Die Multiapplikationsplattform von Nordlys™ umfasst vier verschiedene Laser-Technologien, die einen breiten Indikationsbereich in der dermatologischen Sprechstunde abdecken können. Die SWT®-Technologie ist eine Option zur Hautverjüngung sowie Reduktion von Akne, pigmentierten Läsionen, Teleangiektasien und zur Haarentfernung. Der nicht-ablative Laser Frax 1550™ aktiviert zelluläre Umbauprozesse in der Haut durch Kollagenstimulation und Koagulation zur Reduktion von Akne- und Operationsnarben sowie Striae. Der Laser Frax 1940™ kann zur oberflächlichen Hauterneuerung und Behandlung von aktinischen Keratosen eingesetzt werden. Der Nd:YAG 1064 nm Laser ergänzt den Indikationsbereich zur Behandlung benignen vaskulärer Läsionen, Naevus flammeus und Onychomykosen. ■

Stimulation der Kollagenproduktion aus. Daher setzt die Expertin auch häufig Kombinationsbehandlungen zur Reduktion von Narben an. Naturgemäß können die Therapiepläne und Behandlungsergebnisse je nach Lokalisation, Tiefe der Narbe und Hauttyp bzw. individueller Veranlagung jedoch variieren, gibt die Expertin zu bedenken. Auch wenn nach mehreren Sitzungen mitunter keine vollständige Narbenentfernung erreicht wird, sind stets deutliche Verbesserungen des Erscheinungsbildes und der Textur von Narben möglich.

Deutliche Verbesserungen des Erscheinungsbildes von Narben möglich

Bei Operationsnarben setzt Ahnhudt-Franke bereits zwei Wochen nach der OP z.B. eine Anwendung mit dem IPL™-Handstück PR 530 (530-750 nm) gefolgt von Frax 1550™ in einer Sitzung an. Die IPL-Technologie zielt auf die vaskuläre Komponente der Narbe ab, um Rötungen und Teleangiektasien zu reduzieren. Die durch Frax 1550™ induzierten Effekte führen zu einer Glättung der Haut und zielen auf das tiefer gelegene Narbengewebe ab. Bei groben und hypertrophen Narben empfiehlt die Expertin, Laser-Behandlungen z.B. mit einer intraläsionalen Therapie mit Triamcinolon zu kombinieren. Die entzündungshemmenden, antibakte-

riellen und antierythematösen Eigenschaften von IPL™-Anwendungen können die Reduktion von Akne-Narben optimieren, so die Erfahrung von Ahnhudt-Franke.

In Ergänzung zur systemischen Therapie mit Isotretinoin gehören kombinierte Laserbehandlungen für die Expertin zur Standardtherapie von Menschen mit schwerer, entzündlicher Akne im Gesicht, die oft mit narbigen Veränderungen auf Wangen, Kinn und Stirn einhergehen. Akne-geschädigte Haut ist häufig eingesunken und schalenförmig vernalt. Unter solchen Konstellationen ergänzt Ahnhudt-Franke die IPL™-Anwendung mit Frax-1550™-Anwendungen, die ihrer Einschätzung nach hervorragend geeignet sind, den Umbau von Kollagen und Veränderungen der Hautstruktur anzuregen. Auch hier betont die Expertin, dass Therapiepläne bei Akne, die von Anfang an Laser-Anwendungen berücksichtigen, Narben vorbeugen und bestehende Narben am effektivsten reduzieren können (vgl. Abb. 1a-b).

In der Nachsorge von Laser-Anwendungen sollten Behandelte darauf achten, nach jeder Sitzung täglich einen konsequenten Sonnenschutz und ein feuchtigkeitsspendendes Hautgel aufzutragen, um die Hautregeneration und -umstrukturierung zu fördern.

In einer Fallserie mit 21 asiatischen Patient*innen (12 Frauen und 9 Männer im Alter von 22-48 Jahren, Fitzpatrick-Hauttyp II-IV) wurden Anwendungen mit Frax 1550™ (3 Sitzungen mit jeweils 4 Wochen Abstand) als hocheffizient zur Reduktion von atrophischen Aknenarben im Gesicht eingestuft. Bei den Follow-up-Visiten jeweils nach 4 Wochen und 3 Monaten wurden bei fast allen Behandelten (95,2%) relevante Texturverbesserungen beobachtet, und dies bei minimalen Nebenwirkungen und Ausfallzeiten. [2]

Fazit

Bei der Behandlung von Narben bieten sich Kombinationsbehandlungen z.B. mit IPL™ und Frax 1550™ Lasertechnologien an. Die PR 530 SWT®-Anwendung zielt auf die vaskuläre Komponente der Narbenrötung ab und die 1550-nm-Laserbehandlung trägt zur grundlegenden Umstrukturierung von Narbengewebe bei. Die Anzahl der erforderlichen Sitzungen (jeweils im Abstand von 4 Wochen) variiert je nach Narbe und den gewünschten Ergebnissen. Eine möglichst frühzeitige Implementierung von Laser-Behandlungen zur Reduktion von Narben kann sowohl bei Akne- als auch Operations-Narben mit der größten Verbesserung des Erscheinungsbildes und der höchsten Patient*innenzufriedenheit einhergehen. ■

Literatur

1. Clinical Bulletin von Dr. med. Cordula Ahnhudt-Franke, PMFA Journal, Ausgabe Dezember/Januar 2023
2. Dr. Rebecca WY Wong & Dr. Sai Siong Wong. Treatment of Facial Atrophic Acne Scars with a Non-Ablative Fractional 1550 nm Laser: A Retrospective Case Study of 21 East-Asian Patients, EADV Kongress 2018 in Paris, Posterpräsentation



Duales Skin Resurfacing

Verfügbar für Nordlys™ & Frax Pro™ Systeme

Die Kombination von Frax 1550 und Frax 1940 in einer einzigen Sitzung bietet den Patienten ein komplettes - oberflächliches und tiefes - Hautresurfacing.

Das Ergebnis ist ein jugendlicheres Hautbild.

Flache Oberflächenbehandlung*: Frax 1940™

Behandelt wirksam die Epidermis und die oberflächliche papilläre Dermis.

- Verbessert Hautton und -textur
Schnelle Ergebnisse innerhalb weniger Wochen
- Unterstützt eine gesündere Epidermis - glattere, strahlendere Haut
- Frax 1940 verbessert Kollagen und Elastin



Tiefes Resurfacing: Frax 1550™

Behandelt wirksam die oberflächliche papilläre Dermis bis zur mittleren Dermis.

- Verbessert Narben, Striae
Ergebnisse zeigen sich nach mehreren Behandlungen - Langzeitwirkung
- Verbessert die Gesamtqualität der Haut durch die Bildung von Kollagen



Weitere Informationen finden Sie unter candelamedical.com/de

*Hauterneuerung durch Koagulation des Weichgewebes



© 2023 Candela Corporation. Dieses Material enthält eingetragene und nicht eingetragene Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken und Markennamen der Candela Corporation und ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten. MKT101023DE Rev. 100